

EU fördert gezielt kleine und mittlere Unternehmen

Thematische und offene Ausschreibungen

Von Claudia Rainfurth

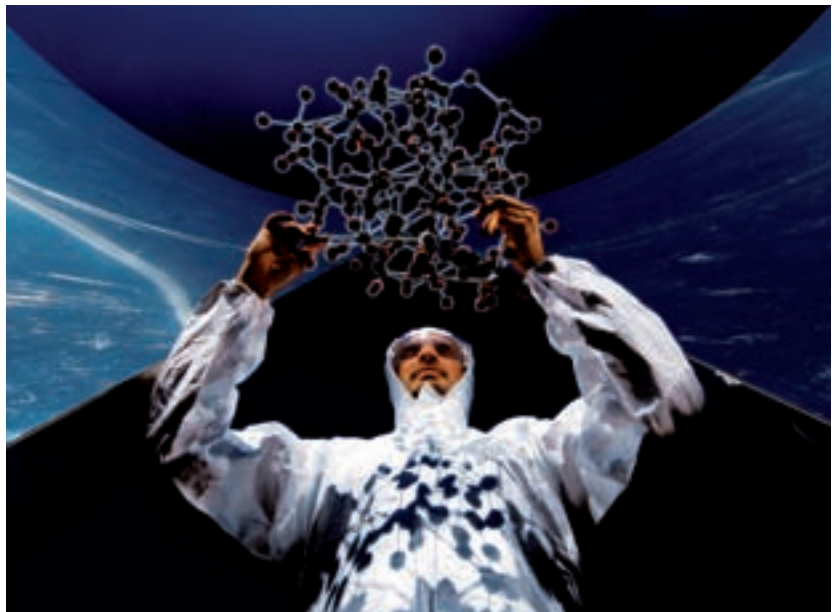
99 Prozent aller europäischen Unternehmen sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Sie beschäftigen 75 Millionen Mitarbeiter. Angesichts dieser volkswirtschaftlichen Bedeutung war die Beteiligung von KMU am beendeten 6. Forschungsrahmenprogramm zu gering. Der Anteil der von dieser Gruppe beantragten Mittel lag unter den von der Europäischen Kommission angestrebten 15 Prozent.

Die Gründe sind vielfältig: Viele KMU verfügen nicht über die notwendigen Ressourcen, sich über die Programme auf dem Laufenden zu halten und sich in die bestehenden Forschungsnetzwerke einzubringen. Darüber hinaus haben sie Bedenken wegen des hohen Antrags- und Verfahrensaufwands. Sie bevorzugen kleinere Projekte und weit gefasste Themen, da sie schnell und unkompliziert ihre Projekte beantragen und durchführen wollen. Die Europäische Kommission reagiert auf diese Anforderungen mit neuen Förderprogrammen sowie mit speziell auf KMU ausgerichteten Ausschreibungen.

Forschung zugunsten von KMU

Neu im 7. Forschungsrahmenprogramm ist die Maßnahme „Forschung zugunsten von KMU“ mit einem Budget von 1,3 Milliarden Euro für die Jahre 2007 bis 2013. Diese Maßnahme ist für Unternehmen mit mittlerem bis niedrigem Technologiegrad gedacht. In diesem Programm werden kleine Gruppen von KMU gefördert, die gemeinsame oder komplementäre technologische Probleme lösen wollen. Die geplanten Projekte müssen in die strategischen Ziele und Innovationsbedürfnisse der Unternehmen passen.

Neue Programme erleichtern den Zugang zur europäischen Forschungsförderung. Im 7. Forschungsrahmenprogramm gibt es sowohl neue, thematisch offene Förderprogramme als auch neue thematische Ausschreibungen.



Wissensbasierte Gesellschaften benötigen Forschung und Innovation. Die EU-Kommission unterstützt gezielt kleine und mittlere Unternehmen. Fotos: EU-Kommission

Kontakt:

Sekretariat Manufuture
Germany
Dr. Claudia Rainfurth
VDMA Gesellschaft
für Forschung und
Innovation mbH
Tel.: +49 69 6603-1876
claudia.rainfurth@vdma.org

VDMA Brüssel –
EU-Verbindungsstelle
Frank Knecht
VDMA, Forschungskuratorium
Maschinenbau e.V.
Tel.: +32 2 706-8219
frank.knecht@mcm.be

Den direkten Nutzen haben die beteiligten KMU. Sie investieren in ihr Forschungs- und Entwicklungsprojekt, lagern aber einen Großteil der Forschungs- und Demonstrationsaktivitäten per Unterauftrag an Forschungsdienstleister aus. Die Unternehmen erhalten die Ergebnisse und Rechte an der Entwicklung.

Antragsberechtigt sind Konsortien aus mindestens drei voneinander unabhängigen mittelständischen Unternehmen aus drei verschiedenen EU-Mitgliedstaaten oder assoziierten Ländern sowie mindestens zwei Forschungsinstitutionen. Die Förderquote für FuE-Aktivitäten beträgt bis zu 75 Prozent. Die Projektdauer sollte zwischen einem und zwei Jahren liegen.

Forschung für Verbände von KMU

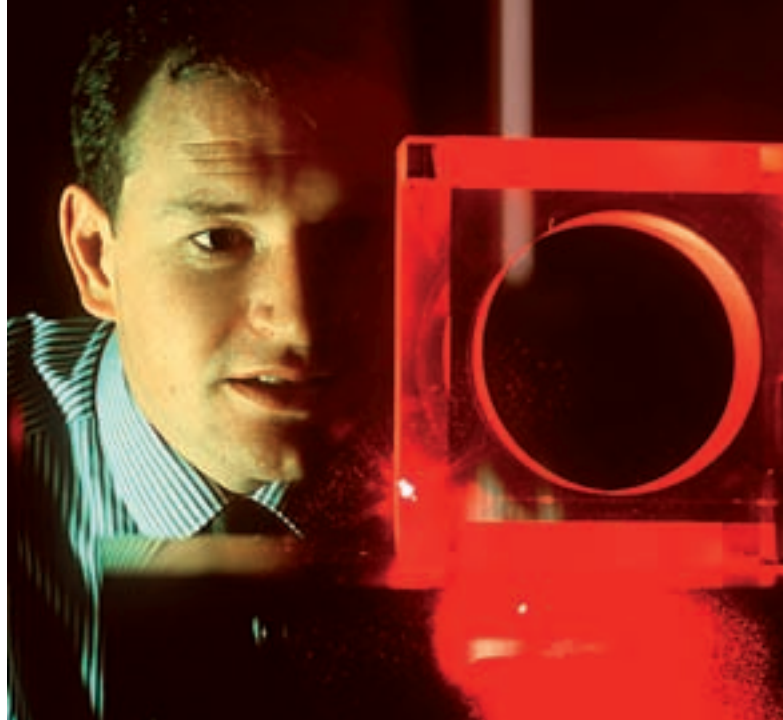
Ergänzend können im Programm „Forschung für Verbände von KMU“ technische Lösungen für gemeinsame Probleme in bestimmten Industriebranchen entwickelt werden. Typische Projektthemen sind Entwicklungen zur Anpassung an europäische Standards und Normen sowie behördliche Bestimmungen im Bereich Gesundheit, Sicherheit und Umwelt. Solche Entwicklungen sind für größere Gruppen von KMU notwendig. Die Projekte müssen von mindestens drei Verbänden aus drei Ländern vorangetrieben werden, deren Klientel KMU sind.

Forschungsintensive KMU

Während die Programme „Forschung für KMU“ und „Forschung für Verbände von KMU“ für Unternehmen gedacht sind, die ihre Forschung und Entwicklung weitestgehend von externen Stellen durchführen lassen wollen, zielt das Programm EUROSTARS auf so genannte forschungsintensive KMU mit mindestens zehn Prozent Investitionen in Forschung und Entwicklung. Es gibt keine thematischen Vorgaben, Anträge können jederzeit eingereicht werden. Die Projektkonsortien sollten aus mindestens zwei Kooperationspartnern aus unterschiedlichen Ländern bestehen und die Projektergebnisse anwendungs- und marktorientiert sein. Zwei Jahre nach Abschluss des Projekts sollten die entwickelten Produkte marktfähig sein. Die nächste Begutachtungsrunde ist für Herbst geplant. Die Förderquote für KMU beträgt 50 Prozent. Anträge müssen beim Bundesministerium für Bildung und Forschung eingereicht werden.

Thematische Ausschreibungen

Über diese themenoffenen Programme hinaus wurden am 30. November 2007 im Thema Nano-Materialien-Produktion speziell auf KMU gerichtete Ausschreibungen veröffentlicht. Es können bis zum 6. März Anträge von Konsortien mit Kooperationspartnern aus mindestens drei Ländern eingereicht werden. Bei diesen Ausschreibungen werden Projekte bevorzugt, deren Haupttreiber KMU sind.



Kleinen und mittleren Unternehmen bieten sich neue Möglichkeiten zu geförderten Forschungsk Kooperationen.

Termine

Forschung für KMU und für KMU-Verbände (laufende Fristen):


www.nks-kmu.de

Forschungsintensive KMU – EUROSTARS (nächste Frist **Herbst 2008**):

www.eurostars-eureka.eu

Thematische Ausschreibungen (Frist **6. März**):

www.manufuture.de/Ausschreibung%20301107_d_wp_200801_en.pdf

Eine Ausschreibung richtet sich an KMU, die Strategien entwickeln, um im zunehmend globalen Wettbewerb zu bestehen. Erwartet werden Produktions- und Servicekonzepte, die zum Beispiel qualitativ hochwertig die Kundenwünsche zu wettbewerbsfähigen Kosten erfüllen. Eine weitere Ausschreibung erwartet Projektvorschläge zur Erhöhung der Effizienz der Mikroproduktion. Darüber hinaus werden Projekte gefördert, die die schnelle Entwicklung kundenorientierter Produkte ermöglichen. Schließlich sollen Methoden zum Einsatz und zur Verarbeitung intelligenter Materialien in Produktionsprozessen entwickelt werden. 

Hilfestellung für KMU

Die Vielfalt der KMU-Programme und Ausschreibungen macht es notwendig, sich ständig auf dem Laufenden zu halten. Da dies in der Regel gerade für KMU aufgrund niedriger Personalressourcen nicht möglich ist, berät das Manufuture-Germany-Sekretariat im VDMA bezüglich Fördermöglichkeiten und weiterführender Beratungsstellen. Als erster Überblick dient der Förderkompass, der über den VDMA, Sekretariat Manufuture Germany, bezogen werden kann.

Was ist ein KMU?

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) haben laut EU-Definition weniger als 250 Mitarbeiter und einen Jahresumsatz von maximal 50 Millionen Euro oder eine Bilanzsumme von maximal 43 Millionen Euro. Es gibt eine Reihe von zusätzlichen Bedingungen in Bezug auf die Unabhängigkeit. Ausführliches Handbuch in deutscher Sprache unter:

www.nks-kmu.de/dwl/sme_user_guide.pdf